

# Unterrichtsfach Systematische Theologie

Frühjahr 2009

## Thema Nr. 1

Sünde

Der Begriff Sünde ist vielen in der heutigen Lebenswelt fremd geworden. Erläutern Sie, was die biblischen und theologischen Traditionen unter „Sünde“ verstanden hat und nehmen Sie Stellung zu der Frage, ob die theologische Rede von der Sünde auch für heutige Fragen noch Aussagekraft hat!

## Thema Nr. 2

Grundzüge einer evangelischen Lehre von der Kirche

## Thema Nr. 3

Der Dekalog

Entwickeln Sie aus den Zehn Geboten Grundzüge christlicher Ethik!

## Thema Nr. 4

„Schöpfung bewahren“

Der Umgang mit der nicht-menschlichen Kreatur als Thema der christlichen Ethik

Herbst 2008

## Thema Nr. 1

Die christliche Lehre von der Schöpfung

Biblische und historische Hintergründe und gegenwärtige Gestalt

## Thema Nr. 2

Die Lehre vom dreieinigen Gott

## Thema Nr. 3

Gesinnungsethik vs. Verantwortungsethik

a) Diskutieren Sie Bedeutung und Grenzen dieser Unterscheidung!

b) Läßt sich die christliche Ethik einem dieser Typen zuordnen?

#### **Thema Nr. 4**

Gewalt und Gewaltlosigkeit als Thema der theologischen Ethik

#### **Frühjahr 2008**

##### **Thema Nr. 1**

Die "guten Werke". Welche Bedeutung hat das Handeln für den Glauben nach evangelischem Verständnis?

##### **Thema Nr. 2**

Was ist die Bedeutung der Taufe für den christlichen Glauben?

##### **Thema Nr. 3**

Diskutieren Sie die Bedeutung der Rechtfertigungslehre für eine protestantische Ethik!

##### **Thema Nr. 4**

Was ist die Bedeutung der menschlichen Arbeit in ethischer Perspektive? Gehen Sie auch auf die Frage nach der Heiligung des Sonntags ein!

#### **Herbst 2007**

##### **Thema Nr. 1**

"Gekreuzigt, gestorben und begraben". Entfalten Sie die Heilsbedeutung des Todes Jesu!

##### **Thema Nr. 2**

Was ist der Mensch? Stellen Sie Grundaussagen der christlichen Anthropologie dar! Nehmen Sie dabei Bezug auf biblische Aussagen!

##### **Thema Nr. 3**

Wie unterscheidet sich eine theologische von einer rein humanistischen Begründung der Menschenrechte?

##### **Thema Nr. 4**

Entfalten Sie den Zusammenhang zwischen Freiheit und Gewissen unter Bezug auf zwei selbst gewählte Beispiele angewandter Ethik!

#### **Frühjahr 2007**

##### **Thema Nr. 1**

"Glauben heißt nichts wissen"?! Entwickeln Sie Grundzüge des Glaubensverständnisses in evangelischer Perspektive! Berücksichtigen Sie auch das Verhältnis von Glauben und Vernunft!

### **Thema Nr. 2**

Grundzüge der evangelischen Lehre vom Abendmahl. Berücksichtigen Sie dabei die biblischen Grundlagen, die reformatorischen Entscheidungen und ökumenischen Perspektiven!

### **Thema Nr. 3**

Das "Recht auf den eigenen Tod" und die "Pflicht zu helfen". Diskutieren Sie das Problem der Sterbehilfe! Berücksichtigen Sie dabei auch die Dimension des ärztlichen Berufsethos!

### **Thema Nr. 4**

Wie lässt sich die Bibel in ethischen Auseinandersetzungen sachgemäß zur Geltung bringen? Diskutieren Sie diese Frage am Beispiel eines der Zehn Gebote!

## **Herbst 2006**

### **Thema Nr. 1**

Die Allmacht Gottes und das Leiden der Kreatur. Diskutieren Sie die Theodizee-Problematik!

### **Thema Nr. 2**

Was bedeuten "Sakramente" für den christlichen Glauben? Gehen Sie auch auf einzelne Sakramente beispielhaft ein!

### **Thema Nr. 3**

Entwickeln Sie Leitlinien eines Umgangs mit der Biotechnologie aus der Sicht der evang. Ethik!

### **Thema Nr. 4**

Was heißt "soziale Gerechtigkeit"? Stellen Sie für dieses Thema relevante biblische, philosophische und theologische Tradition dar, beziehen Sie diese Tradition auf gegenwärtige Problemstellungen und kommen Sie zu einem begründeten Urteil!

## **Frühjahr 2006**

### **Thema Nr. 1**

Der dreieinige Gott. Entfalten Sie Grundzüge der Trinitätslehre

### **Thema Nr. 2**

Was ist Sünde?

**Thema Nr. 3**

Ehe und nicht-eheliche Lebensgemeinschaften in der Perspektive evangelischer Ethik

**Thema Nr. 4**

Ethische Urteilsfindung. Wie lässt sich ein reflektiertes ethisches Urteil gewinnen? Beschreiben Sie zunächst die Schritte, die zu einem ethischen Urteil führen, und wende

**Herbst 2005**

**Thema Nr. 1**

Was heißt "Rechtfertigung allein aus dem Glauben", insbesondere angesichts des Gebots "guter Werke" und des modernen Leistungsprinzips?

**Thema Nr. 2**

Das Gebet: Zentralaspekte eines evang. Verständnisses

**Thema Nr. 3**

Was bedeutet das Gebot der christlichen Nächstenliebe in der christlichen Ethik? Nehmen Sie Bezug auf biblische Texte, die dies verdeutlichen!

**Thema Nr. 4**

Diskutieren Sie Probleme der Wirtschaftsethik

**Frühjahr 2005**

**Thema Nr. 1**

Charakterisieren Sie das christliche Menschenbild in Geschichte und Gegenwart!

**Thema Nr. 2**

Stellen Sie Grundzüge einer evangelischen Lehre von der Kirche dar! Berücksichtigen Sie dabei die biblische und reformatorische Tradition und diskutieren Sie auch ökumenische Perspektiven!

**Thema Nr. 3**

Ist das individuelle Gewissen die letztgültige Instanz der ethischen Urteilsbildung? Erläutern Sie humanwissenschaftliche und theologische Gründe pro und contra!

#### **Thema Nr. 4**

Der gerechte Krieg - Pro und Contra aus christlicher Sicht.

#### **Herbst 2004**

#### **Thema Nr. 1**

Die Bibel als Urkunde des Glaubens. Entwickeln Sie Grundzüge eines evangelischen Verständnisses der Heiligen Schrift

#### **Thema Nr. 2**

Was ist ein Sakrament? Vergleichen Sie die evangelischen und römisch-katholischen Auffassungen!

#### **Thema Nr. 3**

Diskutieren Sie den ethischen Sinn des Sonntags!

#### **Thema Nr. 4**

Beginn und Ende des menschlichen Lebens: Die aktuelle Problematik dieses Themas ist zu erläutern, und aus Sicht der christlichen Ethik unter Einbeziehung des biblischen Zeugnisses zu erörtern, wie zu diesen Problemkreisen Stellung genommen werden kann!

#### **Frühjahr 2004**

#### **Thema Nr. 1**

Die Bedeutung von Jesu Christi Kreuz und Auferstehung für den christlichen Glauben. Entfalten Sie die zentralen Aspekte unter Berücksichtigung des biblischen Zeugnisses und dogmatischer Deutungen!

#### **Thema Nr. 2**

Diskutieren Sie das Thema THEODIZEE vor dem Hintergrund der Geschehnisse vom 11. September 2001!

#### **Thema Nr. 3**

Diskutieren Sie einen angemessenen Gebrauch der Bibel in der Ethik anhand eines selbst gewählten Beispiels!

#### **Thema Nr. 4**

Die Freiheit eines Christenmenschen. Stellen Sie die zentralen Aspekte des christlichen Freiheitsverständnisses dar und setzen Sie es in Beziehung zu anderen Freiheitsvorstellungen!

## Herbst 2003

### Thema Nr. 1

Der allmächtige Gott - Bedeutung und Problematik einer zentralen Glaubensaussage

### Thema Nr. 2

Die Letzten Dinge. Entwickeln Sie Grundzüge christlicher Eschatologie!

### Thema Nr. 3

Die Bedeutung der 10 Gebote für die christliche Ethik. Stellen Sie inhaltliche Aspekte und Problemstellungen dar!

### Thema Nr. 4

Entwickeln Sie Grundzüge einer evangelischen Ethik der Ehe angesichts der gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen!

## Frühjahr 2003

### Thema Nr. 1

Skizzieren und diskutieren Sie zwei charakteristische theologische Positionen des 20. Jahrhunderts (Barth, Bultmann, Tillich, Ebeling, Pannenberg, Sölle)!

### Thema Nr. 2

Die Trinitätslehre - Ärgernis oder Hilfe für den Glauben? Erläutern Sie die theologische Gegenwartsbedeutung der Trinitätslehre unter Einbeziehung biblischer und dogmengeschichtlicher Perspektiven!

### Thema Nr. 3

Erörtern Sie die Todesstrafe als ethisches Problem!

### Thema Nr. 4

Wirtschaftsethik: eine christliche Perspektive im Zeitalter der Globalisierung

## Herbst 2002

### Thema Nr. 1

Rechtfertigung allein aus Glauben. Biblische Begründung, theologischer Gehalt und Gegenwartsbedeutung der Rechtfertigungslehre

### Thema Nr. 2

Was ist der Mensch? Stellen Sie Grundaussagen der christlichen Rede vom Menschen dar! Nehmen Sie dabei Bezug auf biblische Aussagen!

### **Thema Nr. 3**

Stellen Sie kritisch dar, weshalb das Gewissen als Zentralbegriff protestantischer Ethik gelten kann!

### **Thema Nr. 4**

Krieg und Frieden aus der Sicht evangelischer Ethik

## **Frühjahr 2002**

### **Thema Nr. 1**

Vom Wesen der Kirche. Entwickeln Sie Grundzüge einer evangelischen Ekklesiologie!

### **Thema Nr. 2**

"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ..." Erläutern Sie die theologische Bedeutung der Exklusivität Jesu und diskutieren Sie Konsequenzen für das Verhältnis zu anderen Religionen!

### **Thema Nr. 3**

Ethische Möglichkeiten und Grenzen humangenetischer Forschung. Die humangenetischen Möglichkeiten sind aufzuzeigen und vom christlichen Menschenbild und vom christlichen Schöpfungsglauben her ethisch zu bewerten! Dabei ist aus evangelischer Sicht auch auf die Funktion der christlichen Ethik einzugehen!

### **Thema Nr. 4**

Was bedeutet "Verantwortungsethik"? Erörtern Sie den Sinn dieses Konzepts im Gegenüber zu anderen Ethik-Modellen und im Kontext christlicher Ethik!

## **Herbst 2001**

### **Thema Nr. 1**

Was bedeutet für den christlichen Glauben heute das Bekenntnis zu Jesus Christus als vere deus, vere homo (wahrhaftig Gott, wahrhaftig Mensch)?

### **Thema Nr. 2**

Diskutieren Sie die theologische Bedeutung und die gegenwärtige Praxis der Taufe!

### **Thema Nr. 3**

Die Bedeutung des Doppelgebots der Liebe für die Begründung einer christlichen Ethik

#### **Thema Nr. 4**

Die christliche Verantwortung für die Umwelt ist biblisch zu begründen und angesichts der Gegenwartsprobleme darzustellen!

### **Frühjahr 2001**

#### **Thema Nr. 1**

Wie kann die Bibel als Wort Gottes verstanden werden und was bedeutet dies für den christlichen Glauben?

#### **Thema Nr. 2**

Skizzieren Sie das biblische und das reformatorische Sündenverständnis und diskutieren Sie aktuelle Fragestellungen des christlichen Sündenbegriffs!

#### **Thema Nr. 3**

Die Zehn Gebote als Grundlage der christlichen Ethik

#### **Thema Nr. 4**

Entwickeln Sie die Grundlage einer theologischen Ethik der Ehe angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen!

### **Herbst 2000**

#### **Thema Nr. 1**

Stellen Sie die wichtigsten Gottesbeweise aus der christlichen Tradition dar! Zeigen Sie ihre Funktion und ihr Anliegen auf; gehen Sie dabei auch auf eine etwaige heutige Aufnahme ein!

#### **Thema Nr. 2**

"Unsterblichkeit der Seele", "Auferweckung der Toten", "Reinkarnation". Erläutern Sie diese eschatologischen Konzepte, stellen Sie ihren Zusammenhang und ihren Unterschied dar, und formulieren Sie ein evangelisches Votum zur Frage des Lebens nach dem Tod!

#### **Thema Nr. 3**

Gesetz und Evangelium oder Evangelium und Gesetz. Entfalten Sie die Bedeutung von Gesetz und Evangelium für eine theologische Ethik! Bestimmen Sie das wechselseitige Verhältnis der beiden Kategorien, und gehen Sie dabei besonders auf die zwei gegensätzlichen Reihenfolgen ein, wie Sie in der Themenstellung kontrastiert sind!

## **Thema Nr. 4**

Die Relevanz der Bergpredigt für die politische Ethik heute

### **Frühjahr 2000**

#### **Thema Nr. 1**

Rechtfertigung allein aus Glauben - Zentrum des Glaubens oder veraltetes Dogma? Diskutieren Sie die Rechtfertigungslehre im Zusammenhang mit der Frage nach ihrer Gegenwartsbedeutung und beziehen Sie biblische und ökumenische Perspektiven ein!

#### **Thema Nr. 2**

"Ich glaube an Gott ... den Allmächtigen". Entfalten Sie wichtige Aspekte der Eigenschaften Gottes; gehen Sie besonders auf das Theodizee-Problem ein!

#### **Thema Nr. 3**

Inwiefern unterscheiden sich christliche Ethik und eine rein humanistische Ethik? Können Sie den Unterschied anhand einer aktuellen Kontroversfrage verdeutlichen?

#### **Thema Nr. 4**

Welche Bedeutung hat die Bergpredigt für die christliche Ethik? Beantworten Sie die Frage historisch und systematisch!

### **Herbst 1999**

#### **Thema Nr. 1**

"Ich glaube an Gott, den Vater, ... Schöpfer Himmels und der Erde". Die christliche Schöpfungslehre ist in wesentlichen theologischen Aspekten zu entfalten! Hierbei ist auch auf alt- und neutestamentliche Schöpfungsaussagen sowie auf neuere systematische Entwürfe einzugehen!

#### **Thema Nr. 2**

Die christliche Hoffnung über den Tod hinaus ist biblisch zu begründen, systematisch-theologisch zu entfalten und im Bezug auf Gegenwartsprobleme zu diskutieren!

#### **Thema Nr. 3**

Diskutieren Sie Für und Wider einer Situationsethik!

#### **Thema Nr. 4**

Presse, Funk und Fernsehen kommen in unserer Gesellschaft eine zentrale Funktion für die Meinungsbildung zu. Entwickeln Sie Grundzüge einer Medienethik aus theologischer Perspektive!

### **Frühjahr 1999**

#### **Thema Nr. 1**

Was bedeutet "Verantwortung" in der christlichen Ethik?  
Erläutern Sie den Begriff "Verantwortungsethik"!

#### **Thema Nr. 2**

Kirche und Politik  
Entwickeln Sie die Grundzüge der Zwei-Reiche-Lehre und erörtern Sie die These:  
"Die Kirche hat keinen politischen Auftrag!"  
Darstellung der Lehre - Problematisierung der These - Versuch einer eigenständigen ethischen Urteilsbildung

#### **Thema Nr. 3**

Die Bedeutung Karl Barths für die evangelische Theologie im 20. Jahrhundert

#### **Thema Nr. 4**

Was ist der Mensch?  
Entfalten sie Grundaussagen christlicher Anthropologie, ausgehend von biblischen Texten!

### **Herbst 1998**

#### **Thema Nr. 1**

Warum beten wir?  
Erläutern Sie die möglichen Formen des Betens sowie ihren Sitz im Leben und begründen Sie insbesondere das christliche Recht des Bittgebets!

#### **Thema Nr. 2**

Gemeinschaft der Heiligen.  
Entwickeln Sie unter Berücksichtigung ökumenischer Aspekte Grundzüge einer evangelischen Lehre von der Kirche!

#### **Thema Nr. 3**

Menschenwürde als ethische Konkretion des christlichen Menschenbildes

#### **Thema Nr. 4**

Arbeit und Arbeitslosigkeit aus christlich-ethischer Sicht.

## Frühjahr 1998

### Thema Nr. 1

Die Theologie Martin Luthers ist anhand von drei Themenbereichen beispielhaft darzustellen und in ihrer heutigen Relevanz zu bewerten!

### Thema Nr. 2

Der auferweckte Gekreuzigte. Entwickeln Sie Grundzüge der Christologie unter besonderer Berücksichtigung dogmatischer Deutungen des Kreuzestodes Jesu Christi!

### Thema Nr. 3

Warum ist Handeln gegen das Gewissen niemals verantwortbar? Das Gewissen als Maßgabe christlicher Lebensführung

### Thema Nr. 4

Worin sehen Sie den Sinn und die Bedeutung der Unterscheidung zwischen Gesetz und Evangelium für eine evangelische Ethik?

## Herbst 1997

### Thema Nr. 1

Heilige Schrift und Wort Gottes. Wie ist das Verhältnis von beidem zu bestimmen?

### Thema Nr. 2

"Ich glaube an ... die ... Auferstehung der Toten und das ewige Leben". Entfalten Sie Aspekte christlicher Hoffnung bezüglich des Eschatons! Hierbei ist auch auf neuere systematisch-theologische Entwürfe christlicher Eschatologie einzugehen!

### Thema Nr. 3

Bedeutung und Wirkung der Gebote Gottes im Wandel der Zeiten

### Thema Nr. 4

Die Patientenverfügung als Exempel ethischer Urteilsbildung. Erörtern Sie den Text der Patientenverfügung im Blick auf die darin enthaltenen ethischen Kriterien! Krankheit und Heilung. Eine christliche Patientenverfügung. Ich glaube, dass meine Zeit in Gottes Händen steht. Solange eine realistische Aussicht auf Erhaltung eines erträglichen Lebens besteht, erwarte ich ärztlichen und pflegerischen Beistand unter Ausschöpfung aller angemessenen Möglichkeiten. Auf jeden Fall erwarte ich ausreichende Schmerzbehandlung. Nach Möglichkeit möchte ich in meiner vertrauten Umgebung bleiben können. Für den Fall, dass ich durch Krankheit, Unfall oder sonstige Umstände zur Bildung oder Äußerung meines Willens nicht mehr in der Lage bin, erkläre ich hiermit: Ich lehne aktive

Sterbehilfe ab, aber ich will auch nicht, dass mein Leben um jeden Preis verlängert wird. Deshalb bitte ich, vom Einsatz lebensverlängernder Maßnahmen abzusehen, die mich daran hindern, in Ruhe zu sterben. Ich bitte in dieser Situation um christlichen Beistand. Sollte die gerichtliche Bestellung eines Betreuers oder einer Betreuerin als gesetzlicher Vertreter notwendig werden, so bitte ich darum, (Name) mit dieser Aufgabe zu betrauen. Auch vor einer gerichtlichen Bestellung sind meine behandelnden Ärzte ihm/ihr gegenüber von der Schweigepflicht entbunden und gebeten, die erforderlichen Maßnahmen mit ihm/ihr an meiner Stelle abzusprechen. Aus: Evang. Gesangbuch, Ausgabe für die Evang.-Luth. Kirchen in Bayern u. Thüringen 1. Aufl. 1994

## **Frühjahr 1997**

### **Thema Nr. 1**

Wer ist Jesus Christus für den christlichen Glauben? Stellen Sie Grundaussagen der Lehre von Christus dar! Nehmen Sie auch Bezug auf biblische Aussagen!

### **Thema Nr. 2**

Die wichtigsten Gottesbeweise in der christlichen Tradition und ihre Funktion sind darzustellen! Welche philosophische und theologische Kritik wurde an diesen Gottesbeweisen geübt? Wie werden Gottesbeweise in der neueren Theologie beurteilt?

### **Thema Nr. 3**

Rechtfertigungsglaube und Werke der Liebe. Entfalten Sie unter Berücksichtigung des biblischen Zeugnisses den Begründungszusammenhang reformatorischer Ethik!

### **Thema Nr. 4**

Das christliche Verständnis der Ehe. Grundzüge eines christlichen Eheverständnisses sind darzustellen! Ziehen Sie daraus Folgerungen für die ethische Stellungnahme zu den Problemfeldern Ehescheidung und außereheliche Lebensgemeinschaften!

## **Herbst 1996**

### **Thema Nr. 1**

Zur Trinitätslehre. Die Dreieinigkeit Gottes als Grundlage des christlichen Gottesverständnisses

### **Thema Nr. 2**

"Ich glaube an Gott ---, den Schöpfer des Himmels und der Erde" - Grundaspekte christlichen Schöpfungsglaubens sind darzustellen und im Zusammenhang mit naturwissenschaftlichen Aussagen über Mensch und Welt zu reflektieren!

### **Thema Nr. 3**

Die evangelische Lehre von der Rechtfertigung und ihre Bedeutung für das theologische Verständnis ethischer Gebote.

#### **Thema Nr. 4**

Euthanasie als Problem christlicher Ethik

### **Frühjahr 1996**

#### **Thema Nr. 1**

Zeichen der Nähe Gottes. Entwickeln Sie Grundzüge einer evangelischen Sakramentenlehre!

#### **Thema Nr. 2**

Das Gebet als Übung des Glaubens

#### **Thema Nr. 3**

Die Unterscheidung der zwei Regierweisen Gottes als Grundlage der evang. Sozialethik. Die Grundzüge der Zwei-Reiche-Lehre sind in ihrer theologisch-ethischen Bedeutung darzustellen und auf ihre Konkretion hin auszuführen!

#### **Thema Nr. 4**

Erklären Sie die Begriffe Gebotsethik, Gesinnungsethik, Situationsethik und Verantwortungsethik! Prüfen Sie ihre mögliche Anwendung an einem aktuellen ethischen Problem!

### **Herbst 1995**

#### **Thema Nr. 1**

Legen Sie die Hauptdimensionen des evang. Kirchenverständnisses aus, wie sie in CA VII zusammengefasst sind: "Es wird auch gelehrt, daß alle Zeit müsse ein heilige christliche Kirche sein und bleiben, welche ist die Versammlung aller Glaubigen, bei welchen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakrament lauts des Evangelii gereicht werden." (BSLK, S. 61)

#### **Thema Nr. 2**

Der Mensch schuf Gott nach seinem Bilde? Skizzieren Sie Grundzüge moderner Religionskritik, und entwickeln Sie theologische Argumente, ihr zu begegnen!

#### **Thema Nr. 3**

Der Begriff der christlichen Freiheit im Verhältnis zu Freiheitsbegriffen der Humanwissenschaften und der Philosophie.

#### **Thema Nr. 4**

Entfalten Sie Aspekte einer Ethik der "Umwelt" in christlicher Perspektive!

### Frühjahr 1995

#### Thema Nr. 1

Gottebenbildlichkeit und Sünde des Menschen. Grundzüge christlicher Anthropologie

#### Thema Nr. 2

Gibt es eine "natürliche Theologie"? Erläutern Sie die Tradition und die neuzeitliche Umformung des Topos, und beziehen Sie Stellung im Streit um ihn im 20. Jahrhundert!

#### Thema Nr. 3

Welche Bedeutung hat die Rede vom "Gewissen" für die christliche Ethik?

#### Thema Nr. 4

Leben in sozialen Rollen. Welche Bedeutung hat die Kategorie der Rolle für die Ethik? Diskutieren Sie dabei das Verhältnis von sozialer Erwartung, Gegenseitigkeit und Selbstverantwortung!

### Herbst 1994

#### Thema Nr. 1

Gemeinschaft der Heiligen. Entwickeln Sie Grundzüge einer evangelischen Lehre von der Kirche!

#### Thema Nr. 2

Welche Bedeutung haben die Gottesbeweise für die christliche Theologie?

#### Thema Nr. 3

Was heißt "Schriftgemäßheit der Ethik"? Erläutern Sie das Problem, und stellen Sie es an Beispielen von biblischen Weisungen (Jesus oder Paulus) dar!

#### Thema Nr. 4

Die Auffassung von der Ehe nach evangelischem Verständnis in Auseinandersetzung mit der römisch-katholischen Position (sakramentaler Charakter und konstitutive Elemente)

### Frühjahr 1994

#### Thema Nr. 1

"Weiter wird gelehrt, daß wir Vergebung der Sunde und Gerechtigkeit vor Gott nicht erlangen mögen durch unser Verdienst, Werk und Genugtun, sonder ... aus Gnaden umb Christus willen durch den Glauben." (Confessio Augustana IV, BSLK 56). Legen Sie diesen Satz in seiner Bedeutung für die evangelische Theologie aus!

### **Thema Nr. 2**

Jesus, der wahre Mensch. Stellen Sie den Sinn dieser modernen Formel für die Heilsbedeutung Jesu Christi dar, und prüfen Sie, ob sie dem biblischen Zeugnis und der geltenden dogmatischen Christologie entspricht!

### **Thema Nr. 3**

"Bewahrung der Schöpfung". Entwickeln Sie die Grundsätze der christlichen Schöpfungsethik für eine moderne Gesellschaft!

### **Thema Nr. 4**

Beschreiben Sie einige ethische Fragestellungen aus der medizinischen Ethik, und formulieren Sie dazu ethische und theologische Leitaussagen (z. B. zum Verständnis von Krankheit und Gesundheit)!

## **Herbst 1993**

### **Thema Nr. 1**

"Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben". Erläutern und interpretieren Sie diese Aussagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses! Beziehen Sie dabei wesentliche Aspekte der Eschatologie aus der christlichen Tradition und der neueren theologischen Diskussion in ihre Ausführungen ein!

### **Thema Nr. 2**

Zeichen der Nähe Gottes. Entwickeln Sie Grundzüge evangelischer Sakramentenlehre!

### **Thema Nr. 3**

Die Feiertagsheiligung in christlicher Unterweisung und Lebensführung

## **Frühjahr 1993**

### **Thema Nr. 1**

Glaube und Handeln im Lichte des ersten Gebots. Luthers Auslegung des ersten Gebots ist darzustellen und die Bedeutung dieser Auslegung für das Verständnis der Gebote zu erläutern und zu diskutieren!

### **Thema Nr. 2**

Die Dreieinigkeit Gottes. Was bedeutet die Trinitätslehre für den christlichen Gottesbegriff?

### **Thema Nr. 3**

Stellen Sie - unter besonderer Berücksichtigung des reformatorischen Rechtfertigungsverständnisses - einige wichtige Typen christlicher Rechtfertigungslehre dar! Welche Aspekte der evangelischen Rechtfertigungslehre sind in der Gegenwart von besonderer Relevanz?

## **Herbst 1992**

### **Thema Nr. 1**

Die Zehn Gebote als Fundament christlicher Ethik

### **Thema Nr. 2**

Der Mensch als Gottes Geschöpf. Biblische Grundlegung und theologische Entfaltung

### **Thema Nr. 3**

Die Zukunftserwartung des christlichen Glaubens. Erörtern Sie die traditionelle Lehre von den Letzten Dingen (Eschatologie) im heutigen religiösen und säkularen Erfahrungskontext!

## **Frühjahr 1992**

### **Thema Nr. 1**

"Der Mensch als Gottes Ebenbild". Grundlinien des Verständnisses der Gottesebenbildlichkeit des Menschen und ihre Bedeutung für die gegenwärtige Diskussion um "Anthropozentrismus"

### **Thema Nr. 2**

"Hier hilft nur noch beten"? Stellen Sie die Eigenart des christlichen Gebets und seine Bedeutung für Glaube und Lebensführung dar, und erörtern Sie im Besonderen die Problematik des Bittgebets!

### **Thema Nr. 3**

Stellen Sie die Bedeutung und den Gebrauch der Bibel in der christlichen Ethik dar! Erläutern Sie dies in Bezug auf einzelne Textbeispiele (z. B. Bergpredigt, 10 Gebote u. a. m.)!

## **Herbst 1991**

### **Thema Nr. 1**

Das Sakrament der Taufe: Stellen Sie das evangelische Sakramentsverständnis an der Taufe dar, und erörtern Sie die theologischen Gründe für die kirchliche Praxis der Kindertaufe gegenüber der Kritik!

### **Thema Nr. 2**

Vor welchen Problemen und Chancen steht das christliche Reden vom Gott dem Schöpfer angesichts der ökologischen Krise und neuerer naturwissenschaftlicher Erkenntnisse?

### **Thema Nr. 3**

Das christliche Verständnis der Arbeit ist auf der Basis des biblischen Zeugnisses und unter besonderer Berücksichtigung der reformatorischen Tradition zu entfalten!

## **Frühjahr 1991**

### **Thema Nr. 1**

Für uns gestorben. Dogmatische Deutungen des Kreuzestodes Jesu Christi in Geschichte und Gegenwart

### **Thema Nr. 2**

Legen Sie den dritten Artikel des Glaubensbekenntnisses aus: "Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische <allgemein-christliche> Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches <von den Toten> und das ewige Leben." (Achten Sie dabei auf den Unterschied zwischen dem "klassischen" Text des Apostolikums und den in <> gesetzten gebräuchlichen Formulierungen!)

### **Thema Nr. 3**

Menschenrechte. Christliche Begründung und universale Geltung

## **Herbst 1990**

### **Thema Nr. 1**

Welche Aussagen sind charakteristisch für das christliche Gottesverständnis, und wie sind sie zu begründen?

### **Thema Nr. 2**

Die Ehe, eine "Stiftung Gottes". Erklären Sie den dogmatischen und ethischen Sinn dieser Aussage, insbesondere im Blick auf die Frage möglicher Ehescheidung und im Blick auf das Phänomen "nichtehelicher Lebensgemeinschaften"!

### **Thema Nr. 3**

Arbeit und Feiertag. Das biblische Gebot der Feiertagsheiligung ist im Blick auf die moderne Arbeits- und Freizeitgesellschaft zu erörtern!

- Dabei ist das Wort Jesu zu berücksichtigen Mk 2,27 ("Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen.")!

- Nehmen Sie zum Problem der Sonntagsarbeit Stellung!

## Frühjahr 1990

### Thema Nr. 1

Zur Lehre von der Schrift: Skizzieren Sie Grundzüge des evangelischen Schriftverständnisses, und zeigen Sie im Ansatz, was Probleme der Hermeneutik (Lehre vom Verstehen) sind!

### Thema Nr. 2

Folgendes Zitat aus Art. 4 des Augsburgischen Bekenntnisses ist kommentierend zu erklären:

"Weiter wird gelehrt, daß wir Vergebung der Sunde und Gerechtigkeit vor Gott nicht erlangen mögen durch unser Verdienst, Werk und Genugtun, sonder daß wir Vergebung der Sunde bekommen und vor Gott gerecht werden aus Gnaden umb Christus willen durch den Glauben..." (BSLK, S. 56)

### Thema Nr. 3

Die Gebote Gottes:

Ihre Bedeutung für Leben und Lehre der christlichen Gemeinde.

## Herbst 1989

### Thema Nr. 1

Was verstehen wir unter dem Stichwort "christliche Freiheit"? - Das Theodizeeproblem und seine "Lösungsversuche" in der christlichen Tradition sind darzustellen und kritisch zu reflektieren!

### Thema Nr. 2

Entfalten Sie unter Berücksichtigung des gegenwärtigen ökumenischen Dialogs Grundzüge reformatorischer Sakramentenlehre!

## Frühjahr 1989

## Herbst 1988

**Thema Nr. 1**

Die Bedeutung der Taufe für den christlichen Glauben.  
Skizzieren Sie Grundlinien der Tauflehre (biblische Grundlagen, auch neuere Fragestellungen!)

**Thema Nr. 2**

Das Gewissen als Instanz der ethischen Urteilsbildung:  
Sozialisationstheoretische, philosophische und theologische Aspekte des Gewissensbegriffes.

**Thema Nr. 3**

Die Lehre von der Person Christi (Gliederung und Inhalt der Lehre in der altprotestantischen Theologie, gegenwärtige Diskussion).